

Rahm, Werner

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 49: **Eduard Amstutz zum 65. Geburtstag, 2. Sonderheft**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bad mit Hauptschwimmhalle und Lehrschwimmhalle sowie alle technischen Betriebs- und Garderobenanlagen, ferner Sauna, Gymnastikraum, Restaurant, 2 Wohnungen, Luftschutz, Parkplätze usw.; in der zweiten Etappe: Kunsteisbahn mit Tribüne, Curlinghalle, Betriebs- und Garderobenräume.

Das Programm enthält zahlreiche detaillierte Angaben für das Raumprogramm und die Projektierung. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Termine für Fragenbeantwortung 15. Februar 1969, Ablieferung der Entwürfe 3. Juni 1969, Modelle 17. Juni 1969. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Franken beim Hochbauamt der Stadt Rorschach bis spätestens 18. Dezember 1968.

Schulanlage in Castrisch (Kästris) GR. In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht (Architekten: Kantonsbaumeister H. Lorenz und Richard Brosi, Chur) entschieden:

1. Preis (2000 Fr. und Antrag zur Weiterbearbeitung)

Monika Brügger

2. Preis (1000 Fr.) Risch, Züllig und Scheidegger

Ankauf (700 Fr.) Christian Trippel.

Zusätzliche Entschädigungen von je 200 Fr. erhielten G. Domenig und C. A. von Planta. Alle in Chur.

Die feste Entschädigung betrug 800 Fr.

Nekrologe

† **Friedrich Oederlin**, Masch.-Ing., SIA, GEP, Dr. h. c., von Baden AG, geboren am 14. Dezember 1880, Eidg. Polytechnikum 1899 bis 1903, seit 1911 bei Gebr. Sulzer in Winterthur, 1920 Direktor, 1935 bis 1954 Delegierter des Verwaltungsrates und nachher Mitglied des Präsidialausschusses, ist am 22. November 1968 entschlafen.

† **Charles Hoffet**, dipl. Masch.-Ing., SIA, GEP, von Zürich, geboren am 12. Oktober 1892, ETH 1912 bis 1917 mit Unterbruch, seit 1924 bei den SBB in Bellinzona und Luzern, seit 1930 bei der Generaldirektion als Sektionschef bei der Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstättendienst, ist gestorben.

Der SIA gibt den Tod folgender Mitglieder bekannt:

† **Anton Bettschart**, Dr., Ing.-Chem., in Rolle VD, geboren 1893.

† **Julius Viktor Buzdygan**, Architekt im Büro H. Raschle in Uster, geboren 1914.

† **Ernst Handschin**, Bau-Ing., Inhaber eines Ingenieurbüros in Basel, geboren 1898.

† **Hans Klauser**, Arch., Bern, geboren 1880.

† **Meinrad Lorenz**, Arch., alt Sektionschef für Hochbau SBB, in Chur, geboren 1880.

† **Jean Mauler**, Forst-Ing., GEP, von Môtiers NE, ETH 1923 bis 1927, seit 1931 kant. Forst-Inspektor im Val de Ruz, geboren 1903.

† **Werner Rahm**, dipl. Kult.-Ing., GEP, von Hallau SH, ETH 1931 bis 1935, Teilhaber des Ingenieurbüros Rahm in Olten, geboren 1912.

† **Marcel Roulet**, Bau-Ing. in Neuchâtel, geboren 1889.

Mitteilungen aus dem SIA

Abgabe auf nach Frankreich eingeführten Plänen und Zeichnungen

Die eidg. Steuerverwaltung hat auf unser Drängen hin Frankreich nach jahrelanger Anstrengung endlich dazu zu bewegen vermocht, auf die Erhebung der Abgabe von 9% bei Einfuhr von Plänen und Zeichnungen, genannt «taxe de prestations de services (TPS)», zu verzichten. Somit wird von heute an nur noch eine Steuer zum Satze von 20% auf dem Materialwert der Pläne und Zeichnungen, jedoch nicht mehr auf dem Honorar erhoben. Bedingung hierfür ist aber, dass die Pläne für Grundstückbauten bestimmt sind und dass das ausländische Unternehmen, das die Pläne liefert, nicht selbst an den Bauarbeiten beteiligt ist. Generalsekretariat SIA: M. Beaud

Mitteilungen aus der UIA

X. Kongress der UIA, Buenos Aires 1969

Dieser Kongress findet vom 13. bis 25. Oktober 1969 in Buenos Aires statt, worauf sich vom 27. bis 30. Oktober in Mar del Plata das internationale Treffen der Städtebauer anschliesst. Die französische Sektion der UIA hat es übernommen, eine Kollektivreise der Teilnehmer aus Europa zu organisieren: Abflug aus Paris 11. Oktober,

Rückkehr nach Paris 1. November, Kosten 600 \$. Wer auf einen Platz Anspruch erhebt, hat sich bis spätestens 15. Dezember anzumelden bei der französischen Sektion (Section Française de l'UIA, 51, Rue Raynouard, Paris XVIème) oder auf dem Sekretariat SIA, Beethovenstrasse 1, 8002 Zürich, Tel. 051/23 23 75 oder 27 38 17. Dort sind die Anmeldeformulare sowie auch alle weiteren Auskünfte erhältlich, insbesondere was die Programme der vor und nach dem Kongress vorgesehenen Reisen anbetrifft, die bis zu den Iguazú-Fällen und nach Brasilien einerseits, nach San Carlos de Bariloche andererseits führen.

Ankündigungen

Tagung der Schweiz. Beleuchtungs-Kommission, Bern 1969

Die Schweizerische Beleuchtungs-Kommission (SBK) veranstaltet am 23. und 24. Januar 1969 eine Diskussionsversammlung zum Thema «Licht-, Schall- und Klimatechnik; Integration zur Schaffung optimaler Umweltbedingungen». Sie findet statt im Kursaal zu Bern. Programm:

23. Januar 1969. 10.30 h Begrüssung durch den Vorsitzenden, Prof. R. Spieser, Präsident der SBK, Zürich. F. Haller, Arch. BSA, Solothurn: «Bauen im Wandel der technischen Entwicklung». P. Suter, dipl. Ing., Arch. SIA, Suter & Suter, Basel: «Die gesteigerten Anforderungen bezüglich Licht-, Schall- und Klimakonditionierung». 12.30 h gemeinsames Mittagessen im Kursaal. 14.00 h W. Mathis, Ing., Prokurist der Osram AG, Zürich: «Natürliche und künstliche Beleuchtung». W. Wirz, dipl. Ing. ETH, Ing.-Büro H. Meier, Zürich: «Klimatisierung». L. Truhowicz, dipl. Ing. habil. Arch. SIA, Zürich: «Schallschutz und Raumakustik». P. Suter, dipl. Ing., Basel: «Durchführung der Integration in der Planung». 19.30 h Nachtessen im Kursaal, anschliessend kollegiales Beisammensein.

24. Januar 1969. 9.30 h Besichtigung des Eidg. Amtes für Mass und Gewicht in Wabern, Lindenweg 24.

Anmeldung: An das Sekretariat der SBK, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, bis 20. Dezember 1968. Eintrittskosten 5 Franken. Anmeldekarten liegen diesem Heft bei und können auch beim Sekretariat der SBK bezogen werden.

Das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern während des Winters

Vom 16. Nov. 1968 bis Mitte März 1969 wird das Verkehrshaus nur an Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen von 13.30 bis 17.30 h sowie an Sonntagen von 10 bis 18 h geöffnet sein. Das Restaurant ist während diesen Öffnungszeiten ebenfalls in Betrieb, wozu der im Verkehrshaus abgestellte Speisewagen eingesetzt wird. Besichtigungen ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten durch Gruppen, Gesellschaften, Vereine usw. können bei rechtzeitiger Voranmeldung vorgenommen werden.

Projektorganisation mit Netzplantechnik im Hoch- und Tiefbau

Die mit grossem Erfolg in Zürich durchgeführten Veranstaltungen der CRB (SBZ 1968, H. 33, S. 606) werden in Bern wiederholt, und zwar die Tagung im Casino am 17. Dezember, der Kurs Hochbau im Hotel Schweizerhof am 16. und 17. sowie am 30. und 31. Jan. 1969, der Kurs Tiefbau ebenda am 10. und 11. sowie am 24. und 25. Febr. 1969. Weitere Tagungen und Kurse sind im Frühjahr 1969 in Basel und in St. Gallen vorgesehen. Ausführliche Programme bei der CRB, 8001 Zürich, Torgasse 4, Telefon 051/47 25 65.

Fachtagung über Dampfkessel und Dampfkesselbetrieb

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber e. V. (VGB), Essen, veranstaltet eine Fachtagung zum Thema «Dampfkessel und Dampfkesselbetrieb 1969». Sie findet statt am 10. Januar 1969 in Oberhausen, Auditorium der Stadthalle, am 24. Januar 1969 in Stuttgart, Silbersaal in der Liederhalle, Breitscheidstrasse, und am 7. Februar 1969 in Hannover, Roter Saal in der Stadthalle, Corvinusplatz. Beginn jeweils um 9.00 h. Programm: Dipl.-Ing. R. Mutke, Düsseldorf: «Beispiele für die Verschiedenartigkeit von Dampferzeugern für konventionelle Kraftwerke und für Kernkraftwerke». Dipl.-Ing. H. Baumgarte und R. Strohdecker, Brackwede: «Stand der Entwicklung für kleinere Hochdruck-Industriedampfkessel sowie grosse Heizungskessel». Dipl.-Ing. J. Brandt und Dir. G. Linke, Düsseldorf: «Gerüstlose Industrie-Dampfkessel für grosse Leistungen». Dr.-Ing. D. Capitaine, Dr.-Ing. P. H. Stoffels und Obering. W. Jentsch, Neuss: «Der Einsatz von Abhitzekeesseln und einige Konstruktionsmerkmale». Dipl.-Ing. E. Wittchow, Erlangen: «Anfahrssysteme für Benson-Kessel». Dipl.-Ing. H. Krost, Ing. K. Kückelhaus und Dipl.-Ing. J. Sulliga, Essen: «Kombinierte Anfahr-, HD-Reduzier- und Sicherheitseinrichtungen für Gross-Blockanlagen».